

Liebe Freund*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

wir wünschen Ihnen ein glückliches, ereignisreiches und wohlfinanziertes Jahr 2019! Wir blicken freudig und erwartungsvoll auf viele spannende Aktivitäten, neue Themen, gute Kooperationen und zahlreiche Impulse. Damit auch Sie gleich händereibend mit der Planung beginnen können, haben wir Ihnen wieder eine große Auswahl an aktuellen Ausschreibungen, Veranstaltungen, Tagungen, Fortbildungen, Nachrichten und Publikationen als Neujahrslektüre zusammengestellt. Viele weitere Termine – auch mit längerem Vorlauf – finden Sie wie immer auf unserer Website.

Eine anregende Lektüre wünscht

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

AUS DER LAG

- Neuigkeiten im Team: Zuwachs
- Jetzt Einsatzstelle im FSJ Kultur werden!
- 30.01.2019, 10-15 Uhr | Info-Tag »Kultur macht stark« | Esche, Hamburg

AUSSCHREIBUNGEN & WETTBEWERBE

- Bis 11.01.2019: »amarena« Innovationsförderung für Amateurtheater
- Bis 11.01.2019: Smart School
- Bis 13.01.2019: Doing Good Challenge – Soziales Engagement im Team
- Bis 13.01.2019: Camp TogetherLand
- Bis 15.01.2019: 19. EUROTREFF: Internationales Festival für junge Chöre
- Bis 15.01.2019: Kurzfilmfestival KLAPPE AUF!
- Bis 15.01.2019: Deutscher Jugendfilmpreis 2019
- Bis 15.01.2019: Förderprogramm »Schreibzeit«
- Bis 15.01.2019: THEO: Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur
- Bis 17.01.2019: Förderwettbewerb »Digital Skills. Lernen in regionalen Netzwerken«
- Bis 18.01.2019: Programm »Integration neu denken«
- Bis 31.01.2019: JUGEND Medienpreis HIV/Aids
- Bis 31.01.2019: Jakob Muth-Preis für inklusive Schule
- Bis 31.01.2019: Internationales Jugendorchester: RCO Young summer camp
- Bis 31.01.2019: Schulwettbewerb: Kreative Songideen in französischer Sprache
- Bis 31.01.2019: Theatertreffen der Jugend
- Bis 01.02.2019: Werkstatt der Jungen Filmszene
- Bis 15.02.2019: Kinderbuchwettbewerb »haptiBOOK 2019«
- Bis 15.02.2019/31.05.2019: ImPuls Musikwettbewerb des HVV
- Bis 22.02.2019: Harburger Jugendkulturpreis
- Bis 25.02.2019: Hamburger Bilderbuchpreis 2019

VERANSTALTUNGEN

- bis 04.02.2019 | Lichtblicke. Fotografien von geflüchteten Jugendlichen | Altonaer Museum, Hamburg
- 16.01.2019, 16 Uhr | Lehrer*innenprobe »Wer hat Angst vor Virginia Woolf?« | Deutsches Schauspielhaus, Hamburg
- 23.01.2019, 18 Uhr | Lehrer*innen Stammtisch zu »Lazarus« | Deutsches Schauspielhaus, Hamburg
- 30.01.2019 | Aktionstag Faszination Medien | Mediencampus der HAW, Hamburg

TAGUNGEN

- 19. – 20.01.2019 | Fachtagung: TANZ – TEILHABE – TRANSFER in der Kindheit | Köln
- 25.01.2019 | Fachtag MAKING HEIMAT | Braunschweig
- 25. – 26.01.2019 | Perspektivenwechsel in der Kulturvermittlung. 4. Internationales Symposium Kulturvermittlung | St. Pölten, Österreich
- 26.01.2019 | Fachtag »Tanz im Zeitalter der Digitalisierung« | Köln
- 28.01.2019 | Konferenz »Sinnenreich! Synästhetische Praxis und Potentiale Kultureller Bildung« | Köln
- 30.1. – 03.02.2019 | Multiplikatoren Austausch Deutschland-Türkei | Berlin
- 05. – 07.02.2019 | flausen+bundeskongress#2 | Köln

- 10. – 13.02.2019 | Schule und Gesellschaft ohne Ausgrenzung demokratisch gestalten | Rehbürg-Loccum
- 22. – 23.02.2019 | EUCREA FORUM 2019: Resonanzen – Künstlerische Kommunikation in inklusiven Arbeitsprozessen | Frankfurt a.M.
- 22. – 24.02.2019 | 17. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme: Stimmen hören – Potentiale entwickeln – Störungen behandeln | Leipzig
- 22. – 24.02.2019 | Deutsch-polnische Partnertagung 2019 | Hamburg

FORTBILDUNGEN

- 08.01.2019, 17-19 Uhr | Be-Deutung: Zur Ikonographie in der Gegenwartskunst | Deichtorhallen Hamburg
- 18. – 19.01.2019 | Musik im Ohr – Musikhören spielerisch und bewegt | Mainz
- 23.01.2019 | Fortbildung »Projektarbeit und Dokumentation« | Remida Hamburg
- ab 26.01.2019 | Sprachbildung mit Kunst und Kultur: »Zertifizierte Sprachförderkraft mit künstlerischen Mitteln« | KIKU Hamburg
- 08. – 10.02.2019 | Fortbildung »Pueri Cantores für Kinder- und JugendchorleiterInnen« | Siegburg
- ab 24.02.2019 | Qualifizierungsreihe »Gameplay@stage« | Wolfenbüttel

NACHRICHTEN UND PUBLIKATIONEN

- Bündnis für frühkindliche Kulturelle Bildung startet Pilotprojekt
- »Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Kultur« statt nur »Willkommen-Heißen«
- Neue Studie zur »Generation Internet«
- Freiwilligendienste: Neue Servicestelle mit Fortbildungsangeboten zur Medienbildung
- Weltbildungsbericht: Migration, Flucht und Bildung: Brücken bauen statt Mauern

AUS DER LAG

Neuigkeiten im Team: Zuwachs

Das LAG-Team hat neuen Zuwachs in der Geschäftsstelle: Wir freuen uns, mit Cristiana Garba eine neue Kollegin für den Bereich Förderung zu bekommen und mit Berno Lüder einen neuen Kollegen für die Buchhaltung. Cristiana Garba wird die Koordination der Servicestelle »Kultur macht stark« übernehmen und Nana Kintz steigt in die Planung des nächsten Kultur Gipfels ein. Gemeinsam volle Power voraus!

Jetzt Einsatzstelle im FSJ Kultur werden!

Ab Februar können sich interessierte Menschen für den neuen FSJ Kultur-Jahrgang ab September 2019 bewerben. Darum suchen wir schon jetzt neue Einsatzstellen. Wenn Sie einen Platz im FSJ Kultur einrichten wollen, meldet Sie sich gerne schnellstmöglich, damit wir noch im Januar einen Anerkennungsbesuch durchführen können. Kontakt: Katrin Claussen, claussen@kinderundjugendkultur.info, 040 524 78 97 97. [Weitere Infos](#)

30.01.2019, 10-15 Uhr | Info-Tag »Kultur macht stark« | Esche, Hamburg

Die Hamburger Servicestelle »Kultur macht stark« lädt zum großen Info-Tag in die Räume des Jugendkunsthouses Esche ein. Die Servicestelle informiert über das Bundesförderprogramm, ein Good Practice Beispiel macht Lust auf Projekte und sechs Programmpartner stellen ihre jeweiligen Förderprogramme vor. Sie stehen außerdem für individuelle Fragen zur Verfügung. Alle an »Kultur macht stark« Interessierten sind herzlich zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Anmeldung erbeten bis zum 25.01.2019 an info@kulturmachtstark-hh.de.

AUSSCHREIBUNGEN & WETTBEWERBE

Bis 11.01.2019: »amarena« Innovationsförderung für Amateurtheater

Ziel ist es, neue Modelle des Amateurtheaters und innovative Ansätze zu unterstützen und Theatergruppen zu motivieren, z. B. neue Kooperationsmodelle zu entwickeln oder künstlerische Experimente zu wagen. Gesucht werden zeitlich befristete Theater-, Tanz und Performanceprojekte, die neue Praxis- und Aktionsformen im Amateurtheater erproben. Gefördert werden Projekte, die sich um ein diverses Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen. [Weitere Infos](#)

Bis 11.01.2019: Smart School

Smart School ist die Schulinitiative des Digitalverbands Bitkom. Die Initiative Smart School setzt sich für eine zeitgemäße Bildung ein und treibt die digitale Transformation an Deutschlands Schulen voran. Als

Smart School werden jährlich Schulen ausgezeichnet, die Vorreiter der digitalen Bildung sind und schon heute zeigen, wie Schule in Zukunft aussehen kann. [Weitere Infos](#)

Bis 13.01.2019: Doing Good Challenge – Soziales Engagement im Team

Der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Wettbewerb soll Jugendliche zu sozialem Engagement motivieren. Teilnehmen können Teams von drei bis fünf Jugendlichen oder auch größere Gruppen. Teams sind dazu aufgerufen, eine gute Sozialaktion zu konzipieren und durchzuführen. Es können sich auch Schulklassen, Schülerarbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen, Jugendvereine, Schülervvertretungen oder ganze Schulen bewerben. [Weitere Infos](#)

Bis 13.01.2019: Camp TogetherLand

Gemeinsam mit Kooperationspartnern wie der Deutschen Liga für das Kind, dem Deutschen Kinderschutzbund und der niederländischen Learning for Wellbeing Foundation möchte die Bertelsmann Stiftung neue Wege gehen und eine Bewegung für mehr Partizipation in der Debatte um soziale Ungleichheit in Deutschland starten. Ausgangspunkt wird das Camp TogetherLand sein, welches vom 7. bis 12. Oktober 2019 am Werbellinsee bei Berlin rund 150 junge Menschen und Erwachsene zusammenbringt, um über soziale Ungleichheit und mögliche Lösungsansätze zu sprechen. Gesucht werden Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren aus ganz Deutschland, die Lust haben, bei der Programmgestaltung und dem TogetherLand mitzuwirken. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2019: 19. EUROTREFF: Internationales Festival für junge Chöre

Melodie, Intonation und Rhythmus finden sich sowohl in Musik als auch Sprache wieder. Musik kann Sprachbarrieren überwinden und Kommunikation und Verständigung dort schaffen, wo die vielen verschiedenen Sprachen dieser Welt eher hinderlich wirken. Zusammen musizieren und singen überschreitet kulturelle und sprachliche Barrieren und kann ganz neue kommunikative Möglichkeiten und Perspektiven erzeugen. Bewerben können sich Kinder-, Mädchen- und Jugendchöre (8 bis 26 Jahre). [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2019: Deutscher Jugendfilmpreis 2019

Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) schreibt im Rahmen des Bundes.Festival.Film den Deutschen Jugendfilmpreis 2019 aus. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre können Filme einreichen. Der Deutsche Jugendfilmpreis ist offen für alle Themen und vergibt Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Zusätzliche Gewinnchancen bietet das Jahresthema »No body is perfect«. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2019: Kurzfilmfestival KLAPPE AUF!

»Befindlichkeiten und andere Katastrophen« ist das Thema für das 4. Kurzfilmfestivals 2019. Die Filme sollten eine maximale Länge von ca. 15 Minuten nicht überschreiten und müssen in einer deutschen Sprachfassung vorliegen, oder die Filme sind ohne Dialog und wurden nach dem 31.12.2015 produziert. Das Ziel von KLAPPE AUF! ist, den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen für viele Menschen erlebbar zu machen. Kurzfilm und Kino soll für so viele Menschen wie möglich zugänglich gemacht werden. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2019: THEO: Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur

THEO ist ein Literaturpreis für Kinder und Jugendliche aus Deutschland und der ganzen Welt. Den THEO gibt es in den Kategorien Prosa, Lyrik und Sprachräume. Außerdem wird ein Junior THEO an Teilnehmende unter 10 Jahren vergeben. Das diesjährige Thema ist »Vor dem Sturm«. Zu gewinnen gibt es eine Einladung zur Nominiertenwerkstatt und zur Sommerliteraturwoche des Vereins, außerdem Sachpreise wie Büchergutscheine. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2019: Förderprogramm »Schreibzeit«

Das Förderprogramm »Schreibzeit« des Wiener Instituts für Jugendliteratur in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend sucht auch 2019 neue Schreibtalente im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Teilnahmeberechtigt sind Künstler*innen ab 18 Jahren, die noch nicht mehr als zwei Bücher im Kinder- und Jugendbuchbereich veröffentlicht haben. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2019: Medienpreis LEOPOLD – Gute Musik für Kinder

Der Wettbewerb des VdM richtet sich an alle Produzent*innen/Anbieter*innen/Entwickler*innen von Tonträger-Medien, Apps und Onlineformaten im Segment »Musik für Kinder«. Musikbezogene deutschsprachige Apps und Online-Plattformen, die zu kreativer Nutzung durch Kinder anregen, sind dieses Jahr neu dabei. Erstmals lobt der VdM für diese Formate einen Sonderpreis aus. [Weitere Infos](#)

Bis 17.01.2019: Förderwettbewerb »Digital Skills. Lernen in regionalen Netzwerken«

Die Körber-Stiftung und der Stifterverband fördern den digitalen Kompetenzerwerb durch regionale Netzwerke und suchen die besten und kreativsten Konzepte. Die Gewinner erhalten eine Förderung in

Höhe von bis zu 25.000 Euro sowie kostenlose Begleitungs- und Beratungsangebote. Bewerbungen können sich staatliche oder staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen oder andere gemeinnützige Organisationen aus den jeweiligen Netzwerken. Voraussetzung ist, dass Partner aus mindestens drei der vier Bereiche Schule/Hochschule, Kommune, Zivilgesellschaft und regionale Wirtschaft aktiv an der Antragsstellung beteiligt sind. [Weitere Infos](#)

Bis 18.01.2019: Programm »Integration neu denken«

SINGA Deutschland und die Robert-Bosch-Stiftung fördern zivilgesellschaftliche und kommunale Akteure, die sich für die Integration von Neuzugewanderten engagieren und ihre Arbeit teilhabeorientiert gestalten wollen. In dem Programm berät SINGA Deutschland fünf ausgewählte Organisationen zu ihren konkreten Bedarfen und entwickelt gemeinsam mit ihnen Lösungen. Zusätzlich erhalten die teilnehmenden Organisationen zur Umsetzung ihrer Ideen und Ansätze in die Praxis eine einmalige Förderung von 10.000 Euro und werden bei der Anwendung des Wissens in bestehenden oder neuen Projekten begleitet. [Weitere Infos](#)

Bis 31.01.2019: JUGEND Medienpreis HIV/Aids

Der Jugend Medienpreis HIV/Aids ist ein Preis für engagierte Schüler*innen und Jugendliche bis 20 Jahre. Bewerbungen können sich Jugendliche, die sich einfallsreich mit HIV/Aids beschäftigt haben, zum Beispiel in der Freizeit, im Schulunterricht, in der Theater-AG, im Chor, als Schüler-Redaktion oder als Jugendgruppe. Erlaubt ist alles, was andere motiviert, über Menschen mit HIV/Aids nachzudenken. [Weitere Infos](#)

Bis 31.01.2019: Jakob Muth-Preis für inklusive Schule

Der Jakob Muth-Preis für inklusive Schule zeichnet seit 2009 Schulen aus, die inklusive Bildung beispielhaft umsetzen und so allen Kindern die Möglichkeit eröffnen, an hochwertiger Bildung teilzuhaben und ihre individuellen Potenziale zu entwickeln. Mit dem bundesweiten Preis soll die Praxis von Schulen bekannter gemacht werden, die eine bessere Teilhabe ermöglichen – unabhängig von Herkunft, Beeinträchtigung oder sonstiger Benachteiligung. [Weitere Infos](#)

Bis 31.01.2019: Internationales Jugendorchester: RCO Young summer camp

RCO Young is the Royal Concertgebouw Orchestra's new and international youth orchestra. It consists of young talented European musicians between fourteen and seventeen years old and reflects the diversity of Europe. At the RCO Young summer camp they participate in an intensive programme of group practice, orchestra rehearsals, chamber music, coaching sessions and workshops led by professional workshop leaders, and classes given by members of the Royal Concertgebouw Orchestra. Music teachers, conductors of local youth orchestras, school bands and ensembles, as well as other professionals can nominate talented young musicians for an audition. [Weitere Infos](#)

Bis 31.01.2019: Schulwettbewerb: Kreative Songideen in französischer Sprache

Der Musikwettbewerb FrancoMusiques wird von der Französischen Botschaft, der Musikagentur Le Bureau Export und dem Cornelsen Verlag initiiert. Mit der Bildungsinitiative wollen die Partner das Interesse für die französische Musik und Sprache stärken. Schülergruppen, Jugendliche und ihre Lehrkräfte sind aufgerufen, ein eigenes Lied in französischer Sprache zu komponieren, zu texten und vorzutragen. Ob Chanson, Rock, Rap, Solo-Gesang oder Chor-Darbietung: Es ist beinahe alles erlaubt. [Weitere Infos](#)

Bis 31.01.2019: Theatertreffen der Jugend

Gesucht werden Stücke von jugendlichen Theatergruppen. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Egal, ob von einer Textvorlage ausgegangen wird oder das Stück selbst entwickelt wurde, gesucht werden Gruppen, die ihre eigenen Themen und eine eigene künstlerische Form finden, um ihre Haltungen und Sichtweisen zur Diskussion zu stellen. Es soll das gesamte Spektrum des Jugendtheaters abgebildet werden: Von Schulklassen und Theater-AGs an Schulen über freie Gruppen bis zu Jugendclubs an Theatern. [Weitere Infos](#)

Bis 01.02.2019: Werkstatt der Jungen Filmszene

Bis zum 1. Februar 2019 können junge Filmschaffende ihre Filme zur Werkstatt der Jungen Filmszene einreichen. Gesucht werden unkommerzielle Produktionen aller Genres, Formate und Laufzeiten. Einreichen können alle jungen Filmemacher*innen, also alle die zum Zeitpunkt der Fertigstellung unter 27 Jahren waren. Auch medienpädagogische Projekte sind willkommen. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2019: Kinderbuchwettbewerb »haptiBOOK 2019«

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) lädt alle Interessierten ein, ein Tastbuch für Kinder mit und ohne Seheinschränkung im Alter von 1 bis 3 Jahren zu gestalten. Der Wettbewerb ist Teil des Projekts »Ein Buch für jeden Tag«, mit dem sich der DBSV mit Förderung der SKala-Initiative für die Erweiterung des Bücherangebots für Kinder mit und ohne Seheinschränkung und die Leseförderung blinder und sehbehinderter Kinder einsetzt. [Weitere Infos](#)

Bis 15.02.2019/31.05.2019: ImPuls Musikwettbewerb des HVV

Beim ImPuls Musikwettbewerb für Schüler*innen der weiterführenden Schulen beschäftigen sich die Teilnehmer*innen damit, wie uns die öffentlichen Verkehrsmittel jeden Tag aufs Neue schnell und sicher an unser Ziel bringen. Eingeladen teilzunehmen sind alle, die Lust haben sich musikalisch mit unserem Thema auseinanderzusetzen. Sei es als Musikkurs einer Schule, als Band im privaten Probenraum oder auch alleine als Videokünstler*in. [Weitere Infos](#)

Bis 22.02.2019: Harburger Jugendkulturpreis

Die Bezirksversammlung Harburg vergibt zum 5. Mal den Harburger Jugendkulturpreis zur Auszeichnung der künstlerischen Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Bezirk Harburg. Der diesjährige Preis steht unter dem Motto »Harburg in 50 Jahren« und richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren. Die Aufgabe ist, Harburg im Jahr 2068, also in 50 Jahren, künstlerisch darzustellen. Die Kunstwerke können mit traditionellen Mitteln wie Pinsel und Papier aber auch mit neuen Medien gestaltet werden. [Weitere Infos](#)

Bis 25.02.2019: Hamburger Bilderbuchpreis 2019

Mit dem Hamburger Bilderbuchpreis werden alle zwei Jahre herausragende Buchkonzepte ausgezeichnet, die bisher nicht veröffentlicht worden sind. Das Preisgeld beträgt 12.000 Euro – es ist der höchstdotierte deutsche Förderpreis für Bilderbuchkunst. Der Preis wird ergänzt durch einen Verlagsvertrag für das prämierte Werk mit einem garantierten Honorarvorschuss in Höhe von 5.000 Euro. [Weitere Infos](#)

Viele weitere Wettbewerbe und Ausschreibungen auf unserer [Website](#).

VERANSTALTUNGEN

bis 04.02.2019 | Lichtblicke. Fotografien von geflüchteten Jugendlichen | Altonaer Museum, Hamburg

Die Ausstellung »Lichtblicke« zeigt Bilder und lyrische Texte, die von jungen Geflüchteten völlig unterschiedlicher Herkunft erarbeitet wurden und einen tieferen Einblick in ihre Gedankenwelt ermöglichen sollen. Die Ausstellung ist ein Ergebnis des Projektes »wirsprechenfotografisch«, das 2017 den Bildungspreis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) erhalten hat. Begleitend zur Ausstellung findet eine Veranstaltungsreihe statt, die sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit dem Thema und Flucht und Heimat auseinandersetzen wird. [Weitere Infos](#)

16.01.2019, 16 Uhr | Lehrer*innenprobe »Wer hat Angst vor Virginia Woolf?« | Deutsches Schauspielhaus, Hamburg

Martha und George, ein Akademikerpaar in den besten Jahren, erwarten sehr spontan ein junges Paar, das sie gerade eben erst auf einer Universitätsparty kennengelernt haben. Während der Alkohol fließt, beginnen sie ihren Beziehungskrieg vor ihren Gästen auszubreiten. Es kommen die dunkelsten Abgründe und bittersten Lebenslügen ans Licht. Eine Nacht, die das Leben aller Beteiligten radikal in Frage stellt und ihre Welt erschüttert. Anmeldung an marie.petzold@schauspielhaus.de. [Weitere Infos](#)

23.01.2019, 18 Uhr | Lehrer*innen Stammtisch zu »Lazarus« | Deutsches Schauspielhaus, Hamburg

In informeller vorabendlicher Runde informiert Produktionsdramaturgin Rita Thiele über die Probenarbeit und das Konzept von Falk Richters »Lazarus« – Inszenierung. Das Musical, das von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« bearbeitet wurde, erzählt die Geschichte von T. J. Newton, einem Alien, der zur Erde fällt, um Wasser für seinen Wüstenplaneten zu finden. Anmeldung an michael.mueller@schauspielhaus.de. Ein Kontingent von Lehrer*innen-Prüfkarten für die Teilnehmer*innen des Stammtisches zum Besuch der anschließenden Vorstellung (20 Uhr) wird bereitgestellt unter schulkarten@schauspielhaus.de. [Weitere Infos](#)

30.01.2019 | Aktionstag Faszination Medien | Mediacampus der HAW, Hamburg

Beim Aktionstag Faszination Medien handelt es sich um eine eintägige Veranstaltung, bei der medieninteressierte Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern einen vielfältigen Einblick in die Medienwelt erhalten können. Besonders für Schüler*innen der Oberstufe könnten die praxis- und berufsorientierten Inhalte interessant sein und bei der Berufs- oder Studienwahl helfen. [Weitere Infos](#)

Viele weitere [Veranstaltungen](#) auf unserer Website.

TAGUNGEN

19. – 20.01.2019 | Fachtagung: TANZ – TEILHABE – TRANSFER in der Kindheit | Köln Anmeldung bis 10.01.2019

Der zentrale Stellenwert Kultureller Bildung und damit von Tanz und Bewegung in der Kindheit ist mittlerweile unumstritten. Dennoch lässt sich feststellen, dass bei weitem nicht jedes Kind an einem Tanz und- Bewegungsangebot partizipieren kann. Die Fachtagung ermöglicht Austauschräume und gibt die notwendigen Informationen, um derlei Angebote für Kinder und Jugendliche in Schule und Kultureinrichtungen zu etablieren. [Weitere Infos](#)

25.01.2019 | Fachtag MAKING HEIMAT | Braunschweig Anmeldung bis zum 15.01.2019

Home is where my theatre is? Wie können Kunst und Theater ein Teil der Stadt- und Alltagskultur von Kindern und Jugendlichen werden? Ausgehend von dem »Kultur macht stark«-Förderprogramm »Wege ins Theater« der ASSITEJ möchte der Fachtag darüber diskutieren, welche Möglichkeiten es für Kinder und Jugendliche gibt, künstlerische Erfahrungen zu machen. Damit Kinder und Jugendliche auch über Umwege, Schleichwege oder Abwege Theater entdecken können. [Weitere Infos](#)

25. – 26.01.2019 | Perspektivenwechsel in der Kulturvermittlung. 4. Internationales Symposium Kulturvermittlung | St. Pölten, Österreich (50-90 Euro)

Das Netzwerk Kulturvermittlung Niederösterreich veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Masterstudiengang Kulturvermittlung des Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim sein viertes Symposium zu aktuellen Fragen der Kulturvermittlung im Dialog von Praxis der Kulturvermittlung, Wissenschaft und Kunst. 2019 geht es um Utopien für Kulturvermittlung: um die Neu-Verhandlung von inhaltlichem Kanon, Rezeptionsweisen und Strukturen in Kultureinrichtungen. [Weitere Infos](#)

26.01.2019 | Fachtag »Tanz im Zeitalter der Digitalisierung« | Köln

Der Fachtag des Bundesverbandes Tanz in Schulen nähert sich mit praktischen, künstlerischen und theoretischen Mitteln dem Thema Digitalisierung in der Tanzvermittlung an. Unterschiedliche Veranstaltungsformate bieten Raum für persönliches Erleben, Reflektieren und Diskutieren dieses komplexen Themenfeldes. [Weitere Infos](#)

28.01.2019 | Konferenz »Sinnenreich! Synästhetische Praxis und Potentiale Kultureller Bildung« | Köln

Wie können die Potentiale digitaler Medien und Tools im Wechselspiel mit analogen Instrumenten, Medien, Materialien und Kunstwerken bestenfalls genutzt werden, um Lust und Interesse an der künstlerischen Aktion und Gestaltung zu wecken? In Vorträgen und Workshops erproben und diskutieren die Teilnehmenden mit verschiedenen Expert*innen neue Zugänge für die Kulturelle Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Im Rahmen von PROQUA »Kultur macht stark« lädt die Akademie der Kulturellen Bildung zu der Konferenz alle Interessierten ein. [Weitere Infos](#)

30.1. – 03.02.2019 | Multiplikatoren Austausch Deutschland-Türkei | Berlin Bewerbung bis 05.12.2018

Ziel ist es, den deutsch-türkischen Dialog zu stärken und im Anschluss ein eigenes Projekt zur deutsch-türkischen Verständigung durchzuführen. Ein zweiter Programmteil in der Türkei im Sommer 2019 ist angedacht. Die Teilnahme an beiden Teilen ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung für eine Bewerbung. Der Multiplikatoren Austausch 2019 richtet sich deutschlandweit an Lehrer*innen aller Schulformen sowie an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. [Weitere Infos](#)

05. – 07.02.2019 | flausen+bundeskongress#2 | Köln Anmeldung bis 29.01.2019

Der flausen+bundeskongress#2 bringt Akteur*innen aus den Freien Darstellenden Künsten, Politik, Wissenschaft und Förderinstitutionen zusammen. Veranstalter ist das flausen+bundesnetzwerk, in dem sich 24 Theaterhäuser und Orte künstlerischer Forschung aus 13 deutschen Bundesländern, aus Metropolregionen wie aus der Fläche, verbinden. Ziel des Netzwerks ist es, gleichzeitig ein Kulturangebot für alle und Experimentalfelder für Künstler*innen zu schaffen. [Weitere Infos](#)

10. – 13.02.2019 | Schule und Gesellschaft ohne Ausgrenzung demokratisch gestalten | Rehbürg-Loccum

Die gleichberechtigte Teilhabe aller sollte in jedem Bereich gesellschaftlichen Lebens möglich sein. Damit Kinder und Jugendliche hierfür Kompetenzen entwickeln, sind Schule und andere Lern- und Erfahrungsräume zentral. Erlebte Ausgrenzung und Abwertung stehen dem allerdings entgegen. Schüler/innen und Lehrkräfte entwickeln gemeinsam Projekte, die sich mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen, Empowerment fördern und eine Kultur der Vielfalt in Schule und Gesellschaft unterstützen. [Weitere Infos](#)

22. – 23.02.2019 | EUCREA FORUM 2019: Resonanzen – Künstlerische Kommunikation in inklusiven Arbeitsprozessen | Frankfurt a.M. (50-150 Euro)

Das nächste EUCREA-Forum setzt seinen Schwerpunkt auf die künstlerische Kommunikation zwischen

behinderten und nicht behinderten Kunstschaffenden. Hintergrund ist, dass sich im Laufe der letzten Jahre vielfältigen Arbeitsweisen und Kooperationen innerhalb von inklusiven Zusammenschlüssen entwickelt haben. Die Methoden hierbei sind vielfältig: In allen Kunstsparten gibt es Beispiele für neue künstlerische Formen, einige wollen wir auf unserem FORUM präsentieren. [Weitere Infos](#)

22. – 24.02.2019 | 17. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme: Stimmen hören – Potentiale entwickeln – Störungen behandeln | Leipzig (70-200 Euro) Anmeldung bis 15.01.2019
Alle Professionen, die sich aus pädagogischer, diagnostischer und therapeutischer Sicht mit der Kinder- und Jugendstimme beschäftigen, nutzen einen gemeinsamen Zugang: das Hören. Insofern lohnt es sich, die auditiven Beurteilungskriterien zu vergleichen und aufeinander abzustimmen. Auch für die Steuerung der eigenen Stimmproduktion ist ein gesundes und trainiertes Hör- und auditives Wahrnehmungsvermögen entscheidend. Störungen dieser Fähigkeiten können die Stimmentwicklung beeinträchtigen und sollten daher genauso konsequent behandelt werden, wie die Stimmstörung selbst. [Weitere Infos](#)

22. – 24.02.2019 | Deutsch-polnische Partnertagung 2019 | Hamburg Anmeldung bis 30.01.2019
Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung lädt zur alljährlichen Partnertagung des deutsch-polnischen Netzwerks jugend.kultur.austausch ein. Sie richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kulturellen Bildung aus Deutschland und Polen, die für 2019 eine Begegnung planen und durchführen wollen. Einrichtungen und Personen, die neu in den deutsch-polnischen Austausch einsteigen wollen und noch eine Partnerorganisation suchen, sind ebenso eingeladen. [Weitere Infos](#)

Viele weitere [Tagungen](#) auf unserer Website.

FORTBILDUNGEN

08.01.2019, 17-19 Uhr | Be-Deutung: Zur Ikonographie in der Gegenwartskunst | Deichtorhallen Hamburg

Das Seminar widmet sich der Ikonographie in der Gegenwartskunst. Wie in altmeisterlichen Bildern so lässt sich auch in aktuellen Kunstwerken deren Symbolik entschlüsseln. Das Seminar für Lehrer*innen mit der Kunsthistorikerin Nana Kintz ist Teil eines Kooperationsprojektes des Kulturforum21 mit den Deichtorhallen Hamburg zum Thema »Kulturelles Gedächtnis. Praktiken des Erinnerns«. Anmeldung erbeten unter info@kulturforum21.de. [Weitere Infos](#)

18. – 19.01.2019 | Musik im Ohr – Musikhören spielerisch und bewegt | Mainz (80-110 Euro)
Anmeldung bis 04.01.2019

Musik bewegt die Seele und den Körper. Welche Musik eignet sich für die Kinder? Wie können sie mit den Musikstücken umgehen? Die Teilnehmenden probieren vielerlei Bewegungs- und Spielideen zu verschiedenen Musikstücken. Dabei soll die Freude am eigenen Tun im Vordergrund stehen, bevor Vermittlungsmodelle für die Kita – U3 und Ü3! – diskutiert werden. [Weitere Infos](#)

23.01.2019 | Fortbildung »Projektarbeit und Dokumentation« | Remida Hamburg (80 Euro)

Die Projektdokumentationen aus Reggio führen uns immer wieder anschaulich vor Augen, wie Kinder sich dort mit den Themen auseinandersetzen, welche Fragen sie stellen und wie sie durch Begleitung der Erzieher*innen ihre eigenen Aneignungsprozesse gestalten. [Weitere Infos](#)

ab 26.01.2019 | Sprachbildung mit Kunst und Kultur: »Zertifizierte Sprachförderkraft mit künstlerischen Mitteln« | KIKU Hamburg (250 Euro)

Zur Verbindung von Sprachbildung mit Kunst und Kultur bietet das KIKU zusammen mit dem LI und dem Kulturhaus Süderelbe eine Fortbildung zur zertifizierten Sprachförderkraft an. Sie setzt sich aus sprachförderrelevanten Theorieblöcken, Beispielen aus der praktischen Arbeit, Gruppenarbeiten zur Entwicklung eigener Projekte und vielen praktischen Übungsanwendungen aus den unterschiedlichen Kunstsparten zusammen. [Weitere Infos](#)

08. – 10.02.2019 | Fortbildung »Pueri Cantores für Kinder- und JugendchorleiterInnen« | Siegburg (295-315 Euro)

Bei dieser Fortbildung von Pueri Cantores in Kooperation mit dem AMJ steht das Singen im Kinder- und Jugendchor im Fokus. Angesprochen sind LeiterInnen von Kinder- und Jugendchören, schwerpunktmäßig im kirchlichen Bereich, die für die tägliche Arbeit neue Impulse und vertiefende Erkenntnisse suchen. Die bewährte Kombination aus Workshops und Vorträgen wird wieder aufgegriffen. [Weitere Infos](#)

ab 24.02.2019 | Qualifizierungsreihe »Gameplay@stage« | Wolfenbüttel (je 245 Euro)

Bewerbung bis 21.01.2019

Die fünf Workshops der Bundesakademie Wolfenbüttel vermitteln, auf welcher vielfältigen Weise die Welt der

Computerspiele für die theater- und medienpädagogische Arbeit genutzt werden kann. Die Reihe richtet sich an alle, die künstlerisch, pädagogisch oder wissenschaftlich tätig sind in den Bereichen Darstellende und verwandte Künste, Kulturelle und politische Bildung, Medienbildung, Spieleentwicklung und Gamedesign, Angrenzende Berufsfelder. [Weitere Infos](#)

Viele weitere [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

NACHRICHTEN UND PUBLIKATIONEN

Bündnis für frühkindliche Kulturelle Bildung startet Pilotprojekt

Angehende Erzieher*innen der Hamburger Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar hospitierten an der Zürcher Hochschule der Künste. Das so entstandene Kollektiv Umordnung setzt bei der Ausbildung der Erzieher*innen und Kindheitspädagog*innen an. Es sollen ästhetisch-kulturelle Module entwickelt werden, die sich in die Ausbildung integrieren lassen. Durch den unmittelbaren Kontakt mit künstlerischen Ausdrucksweisen entwickeln die angehenden Erzieher*innen im besten Fall ein stärkeres Gespür für Kreativität und eine eigene kulturelle Haltung. Zu den Partnern zählen die Stiftung Kindergärten Finkenau, die Gabriele Fink Stiftung, die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar, die HAW, Kampnagel, die Lola Rogge Schule und in Zürich die Hochschule der Künste mit dem Fachbereich Theaterpädagogik. [Weitere Infos](#)

»Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Kultur« statt nur »Willkommen-Heißen«

Die 2016 von STADTKULTUR HAMBURG lancierte Webseite www.willkommenskultur-hamburg.de wurde zum 01.01.2019 eingestellt. Die Inhalte werden künftig im neuen Bereich [»Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Kultur«](#) präsentiert. STADTKULTUR HAMBURG möchte mit dem neuen Angebot allen integrativen Angeboten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt befördern, besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen und zeigen, dass die Stadtteilkultur das Engagement für eine Offene Gesellschaft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt als zentralen Bestandteil ihrer Arbeit begreift.

Neue Studie zur »Generation Internet«

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Deutsche Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DiVSI) haben die repräsentative U25-Studie »Euphorie war gestern – Jugendliche und junge Erwachsene zwischen Glück und Abhängigkeit« veröffentlicht. Bei aller grundsätzlich chancenorientierten Einstellung zur digitalen Welt sehen 14- bis 24-Jährige vermehrt Online-Risiken und verspüren im Umgang mit dem Internet eine latente Unsicherheit. Knapp ein Drittel fürchtet, »internetsüchtig« zu sein, und sogar doppelt so viele nehmen eine Beleidigungskultur wahr, die sie zum Teil davon abhält, die eigene Meinung zu äußern. [Weitere Infos](#)

Freiwilligendienste: Neue Servicestelle mit Fortbildungsangeboten zur Medienbildung

Die neue bundesweite Servicestelle »netzwärts für Medienbildung im Freiwilligendienst« hat zum Ziel, bestehendes freiwilliges Engagement an die digitalisierte Gesellschaft anzuschließen. netzwärts bietet 2019 neben Seminaren für alle Freiwilligendienstleistenden, Beratung und Coaching insgesamt zehn Fortbildungen zur Medienbildung für Mitarbeitende von Einsatzstellen und Trägerorganisationen aller Freiwilligendienste in Deutschland (FSJ, BFD, FÖJ) an. [Weitere Infos](#)

Weltbildungsbericht: Migration, Flucht und Bildung: Brücken bauen statt Mauern

Kindern von Geflüchteten und Migrant*innen wird das Recht auf eine hochwertige Bildung in vielen Ländern der Welt nicht hinreichend gewährt. Einige Regierungen verweigern dies gänzlich. Das stellt der Weltbildungsbericht der UNESCO fest. Auch Deutschland hat sich zur Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsagenda und damit zu hochwertiger und chancengerechter Bildung verpflichtet. Das Auto*innen-Team des Berichts lobt Deutschland für vielfältige Maßnahmen bei der Integration von Geflüchteten und Migrant*innen, sieht jedoch auch Verbesserungsbedarf bei der Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem. [Zum Bericht](#)

Weitere aktuelle [Nachrichten](#) und [Publikationen](#) auf unserer Website.

Hamburger Service-Adressen im Internet:

www.kinderundjugendkultur.info - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

www.kulturnetz-hamburg.de - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator*inn/en

www.hamburg.de/kinderkultur - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur - Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

www.kindernetz-hamburg.de - *Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums*

www.mediennetz-hamburg.de - *Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.*

www.seiteneinsteiger-hamburg.de - *Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer/innen*

Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

IMPRESSUM

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).
www.kinderundjugendkultur.info, info@kinderundjugendkultur.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.01.2019. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

A&A: Abonnieren und Abbestellen

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@kinderundjugendkultur.info oder tragen Sie sich auf unserer Website in den [Verteiler](#) ein.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.